

Nothwendiger Verkauf. Kreis = Gericht zu Lauban.

Das **Patsch'sche** Haus No. 167 zu Marklissa, abgeschätzt auf 524 Thlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Tare, soll

am 14. Januar 1856, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die herbergsberechtigten **Karl Samuel Ritter'schen** Kinder: **Johanne Beate Henriette, Karl August Moriz, Louise Wilhelmine Eleonore, Karl Samuel Herrmann, Karl Wilhelm Julius und Friederike Karoline Auguste** werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-Forderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem Gericht zu melden.

Nothwendiger Verkauf. Kreis = Gericht zu Lauban.

Die **Berndt'sche** Häuslerstelle No. 4 zu Ober-Langenöls, abgeschätzt auf 300 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Tare, soll

am 15. Februar 1856, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-Forderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem Gericht zu melden.

Nothwendiger Verkauf. Kreis = Gericht zu Lauban.

Die **Waltersche** Häuslerstelle No. 375 zu Hennersdorf nebst Ackerstück, zusammen abgeschätzt auf 450 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Tare, soll

am 29. Februar 1856, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Parzellen-Käufer des Restbauergutes No. 33 zu Hennersdorf, für die ein Verkaufrecht auf dem Ackerstücke eingetragen ist, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-Forderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem Gericht zu melden.

Auction.

Bermöge gerichtlichen Auftrages wird der Unterzeichnete

I. Sonnabends, den 17. November d. J.,

von Vormittags praecise $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ab im Färbermeister **Schumacher'schen** Gehöfte auf der Zittauer Gasse 4 Kühe, 2 Schweine, 2 Pferde, 8 Gänse, Hühner, eine Quantität Rüben, so wie in den beiden **Schumacher'schen** Scheunen auf dem Viehbig 14 Schock Hafer und circa 160 Centner Wiesen-Klee-Heu und Grummet;

II. Mittwochs, den 28. November cr.,

von Vormittags 9 Uhr ab in dem **Schumacher'schen** Hause auf der Zittauer Gasse verschiedene Färberei-Utensilien, nämlich: eine Rossmangel, 3 kupferne und ein eiserner Kessel, mehrere Riepen, 2 Reibschalen, gegen 100 Druck-Formen und dergl.

gegen sofortige baare Bezahlung in Preuß. Courant öffentlich versteigern.

Lauban, den 6. November 1855.

Bloche, Act.